

## Monatskurzbericht zur Luftgüte November 2010

An zwei Tagen gab es im sonst durchschnittlichen November auffallend hohe Schadstoffkonzentrationen. Gleich zu Monatsanfang (2.Nov) überschritten die Feinstaubkonzentrationen an mehreren Messstellen den erlaubten Tagesgrenzwert von  $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ . An diesem Tag wurden durch ein Ferntransportereignis in ganz Österreich erhöhte Feinstaubwerte registriert.

Am Ende des Monats (30.Nov) hingegen waren lokale Ereignisse die Ursache für eine erhöhte Schadstoffbelastung. In den frühen Morgenstunden reicherten sich durch eine massive Bodeninversion die Schadstoffe der morgendlichen Verkehrsspitze an. Die höchsten Stickstoffdioxidwerte wurden an verkehrsnahen Messstellen gemessen und blieben mit  $183 \mu\text{g}/\text{m}^3$  nur knapp unter dem Kurzzeitgrenzwert ( $200 \mu\text{g}/\text{m}^3$ ). An diesem Morgen war es am Kapuzinerberg um fast 4,5 Grad wärmer als in der Stadt Salzburg.

Insgesamt war der November im ganzen Bundesland Salzburg zu mild und zu trocken. Die Monatsmitteltemperaturen lagen  $1^\circ$  bis  $2^\circ$  über den langjährigen Mittelwerten. Zu Monatsanfang lagen die Temperaturen zum Teil mehr als 5 Grad über den langjährigen Mittelwerten. In der letzten Novemberwoche gab es winterliches Wetter mit Schneefall und Frost.

Die genaueren Details zur Luftgüte sind den angeschlossenen Tabellen zu entnehmen:

	Städtische Messstellen		Ländliche Messstellen	
	Tage*	Tendenz***	Tage*	Tendenz***
Schwefeldioxid	0	=	0	=
Feinstaub PM10	1	-	0	-
Kohlenmonoxid	0	=	0	=
Stickstoffdioxid	1	=	0	=

  

Ozon	Alpenvorland			Innergebirg		
	Tage*	Tage**	Tendenz***	Tage*	Tage**	Tendenz***
	0	0	=	0	0	-

\* Anzahl der Tage an denen der Richtwert der Österreichischen Akademie der Wissenschaften zum Schutz des Menschen überschritten wurde.

\*\* Anzahl der Tage an denen der Schwellwert der Informationsstufe von  $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$  überschritten wurde.

\*\*\* Vergleich mit dem Mittelwert des jeweiligen Monats der letzten drei Jahre  
 unverändert: = höher: + niederer: -